

## Adele

1. Einst nahm ich mir das schönste Weib,  
Der ganzen Welt zum Trutze.  
Was mir an ihr so gut gefiel,  
War ihre grosse - freudenvolle Seele,  
Drum nannt' ich sie Adele!  
Ja, freudenvolle Seele,  
drum nannt' ich sie Adele.

2. Und tanzen konnt' Adele gut,  
sie liebt' die heissen Tänze;  
Doch was sie auch noch lieben tut,  
das sind die langen - schweren goldnen Ketten,  
Ach, wenn wir solche hätten!  
Ja, schweren golden Ketten,  
ach wenn wir solche hätten!

3. Adele hat auch über'm Bett  
'nen grossen Kranz von Wicken.  
Beim Blütenduft, so sagte sie,  
Lässt sich am besten - finst're Träume hegen,  
Die unser Herz bewegen!  
Ja...

4. Und als ich einst nach Hause kam,  
Ermüdet von dem Tanze,  
Da zog sie mir die Hosen aus  
Und griff nach meinem - schwarz karierten Taschentuch  
Und steckt' es in ihr Tagebuch.  
Ja...

5. Adele fuhr auch einmal Ski  
Auf blitzend weisser Piste.  
Da fiel sie hin, zerriss das Hemd,  
Da sah man ihre - Brüder talwärts jagen;  
Adele war geschlagen.  
Ja...

6. Ich lag mit ihr in Südfrankreich  
An brennend heisser Küste.  
Das Bier war aus, da reicht' sie mir  
Zum Trunk die vollen - Brunnenwasserflaschen  
Aus ihren Reisetaschen.  
Ja...

7. Und wenn ich einst gestorben bin,  
So hat sie mir verheissen,  
Sie wolle auf mein kühles Grab,  
'Nen grossen Haufen - Scheideblümlein streuen,  
Es soll sie nicht gereuen.  
Ja...